

Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Valerianus“ vom 10. Mai 2021 21:24

Die Aussagen zu Hitzlsperger geben halt vermutlich die durchschnittliche Meinung in der Bundesliga wieder (auch heute noch) und dürften in den meisten Fankurven als eher progressiv gelten, wenn du nicht gerade bei St. Pauli fragst. Ob dir das gefällt oder nicht ist erst einmal irrelevant, aber so zu tun, als gäbe es in Deutschland und gerade im Fußball keine Homophobie mehr, weil sich die Gesetze gewandelt haben...ist entweder sehr idealistisch oder sehr...naja...

Aber die Richtung ist interessant, weil man daran toll den Niedergang der SPD erklären kann: Die SPD ist keine "Partei der kleinen Leute" mehr, sondern versucht sich gerade dabei eine Partei des progressiven Großstadt-Hipsters zu werden, woran sie grandios scheitert, weil der Posten von den Grünen belegt ist. Welche Partei macht heute konsequent Politik für kleine Angestellte, Arbeiter, Arbeitslose, meinetwegen auch Arbeitsmigranten (die Linke hat für die nämlich ebenfalls ein Haltungsproblem in vielen Punkten)..? Die AfD ist es sicher nicht (auch hier hilft Parteiprogramm lesen), aber welche wäre es?

Dabei geht es mir nicht um eine Partei die gegen die Homo-Ehe sein soll oder sonst was, sondern eine Partei, die die wirtschaftlichen und sozialen Interessen dieser Leute in den Fokus nimmt und auf den ganzen ideologischen Hokuspokus im Hintergrund verzichtet, sondern harte Politik in die Richtung macht. Laber nicht vom Mindestlohn...mach. Es gibt zu wenig Frauen und Migranten in bestimmten Ebenen? Sei Vorbild (aber nicht im Sinne von, wir haben 50% Frauen in der Gesellschaft, wir brauchen 50% Frauen im Vorstand, sondern vielleicht "Wir haben aktuell 45% Frauen auf Qualifikationsebene 1, 30% auf Ebene 2 und 5% auf Ebene 3 (Führung)...in 5 Jahren wollen wir bei 45%, 40% und 15% angekommen sein"). Und dann erklären, erklären, erklären...niemanden zurücklassen, egal wie oft man es erklären muss, denn: Ihr Spinner wollt Politik für die unteren 50% machen? Dann redet verdammt nochmal so, dass sie euch verstehen und schwurbelt euch nicht einen Scheiß zusammen, dass ich bei mir (und ich halte mich echt nicht für ungebildet) teilweise der Kotzgeschmack auf der Zunge einstellt...